

## Projekt „Professionalisierung der Privatvermieter auf Rügen“

Ein Gemeinschaftsprojekt von Tourismusverband Rügen, Tourismuszentrale Rügen und dem IHK Bildungszentrum Stralsund.



**Auf Rügen werden schätzungsweise 12.500 Betten der privaten Ferienvermietung angeboten, die mehr als 1,3 Mio. Übernachtungen pro Jahr verzeichnen.** Das entspricht etwa ¼ aller Übernachtungen auf Rügen. Die tatsächlichen Zahlen sind nicht bekannt, da Vermieter bis acht Betten nicht den statistischen Meldepflichten unterliegen.

Bekannt ist aber, dass die Qualität vieler dieser privaten Ferienwohnungen und -zimmer nicht mehr dem heute üblichen Qualitätsstandard entsprechen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Beschwerden über den Zustand von privaten Ferienobjekten und den Service der Privatvermieter die „Hit-Liste“ der bei der Tourismuszentrale Rügen (TZR) eingehenden Reklamationen anführen.

Daher freut sich die TZR, Ihnen mitteilen zu können, dass das Projekt „Professionalisierung der Privatvermieter auf Rügen“ gestartet ist. Initiiert durch den Tourismusverband, durchgeführt von der TZR und finanziell unterstützt durch das IHK-Bildungszentrum Stralsund, geht es im Rahmen des ASP-Programms um die Stärkung der Qualität in der privaten Ferienvermietung auf Rügen.

Die Auftaktveranstaltung fand am **28. September 2006 um 15.00 Uhr im Ramada-Treff-Hotel in Bergen** statt. Eingeladen waren zunächst Gemeindevertreter und Fremdenverkehrsvereine sowie Kurverwaltungen.

## Kurzübersicht

1. **Ziel des Projektes** ist es, den Qualitätsstandard in der Privatvermietung auf Rügen flächendeckend, deutlich und nachhaltig zu erhöhen, in dem die Privatvermieter hinsichtlich Qualität und Service im Tourismus geschult und beraten werden.
2. In **Workshops vor Ort** sollen die Vermieter wichtige Belange der Ferienvermietung nahe gebracht werden. Dazu gehören die Themen Recht, Steuern, Marketing, Qualität (Klassifizierung), Service, Angebote der TZR und Dritter.
3. Die **Klassifizierung der Ferienobjekte** nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbundes (Sterne) ist wichtiges Kernstück des Projektes, da hier Mindeststandards gefordert und die Objekte preislich und ausstattungsmäßig bundesweit vergleichbar werden.
4. Verbunden mit der Klassifizierung ist ein sog. **Coaching**, das eine umfassende Betriebsberatung vor Ort beinhaltet.
5. 2007 soll eine **Organisation zur Qualitätssicherung** geschaffen werden, die dann für die Klassifizierung und alle Fragen der Qualifizierung der privaten Ferienvermietung verantwortlich ist.
6. Die **Schaffung von Netzwerken**, z. B. in Form von Vermieterstammtischen vor Ort oder die Unterstützung der örtlichen Fremdenverkehrsvereine soll ebenfalls über diese Organisation erfolgen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Ziele unterstützen und den Privatvermietern in Ihrem Umfeld zu der Teilnahme an dem Projekt raten würden.

## Ihre Ansprechpartnerin für das Projektmanagement:



**Monique Schulze**

Tel.: (0 38 38) 80 77-24

E-Mail: schulze@ruegen.de